BRH-Schutzwall gegen Benachteiligungen der Älteren

24.02.2016

(Euskirchen) Ein Angebot des Seniorenverbandes BRH wird sehr in Anspruch genommen, Ältere greifen immer öfters zum Telefon. Deshalb bietet der Seniorenverband auch im Monat März wieder seinen Schutzwall gegen alle Versuche, die ältere Generation zu benachteiligen. Das **tägliche Beratungstelefon ist unter 02251 80621** eingerichtet. Hier gibt es einen Ansprechpartner, der – wenn Fragen zu Alltagsorgen plagen – Rede und Antwort steht. Immer findet man ein offenes Ohr. Dabei kann die Beratung auch dazu dienen, nur einmal ins Gespräch zu kommen.

Zentrales Anliegen des BRH aber ist, zu allen Alltagsorgen, zu Versorgung, Steuer, Verkehr, Pflege, Freizeit und vieles mehr eine Hilfe zu sein. Mitglied muss man nicht sein, kann man aber schon gegen einen geringen, erschwinglichen Monatsbeitrag werden. Dann stehen auf das Alter spezialisierte Rechtsanwälte für einen Rechtsschutz bereit.

Große Bedeutung nämlich misst der BRH der Vertretung von Älteren vor den Gerichten bei und kann dazu eine stolze Erfolgsbilanz präsentieren. Im Kreisverband, in dem Ältere für die Interessen der Älteren eintreten, wird letztlich auch die Geselligkeit groß geschrieben. Mit interessanten Touren und Informationen wird im Kampf gegen die Einsamkeit gerade älteren Menschen wieder eine Teilhabe im gesellschaftlichen Leben geboten.

[Zur Nachrichtenübersicht](#)